



# Balearic

Segeltörn 21.-28. September 2019

# Balearic

Segeltörn 21.-28. September 2019

## La Palma (Mallorca) - La Palma

Bruce Schanz

Daniel Halser

Daniel Hersche

David Peter

Hanspeter Abegg

Manuel Baumann

Marc Baumann

# Inhalt

Segelboot	6	Ämter an Board	26
Decksplan	10	Klima	27
Boardkasse	11	Kroatien	28
Knoten	12	Revier	30
Segelkurse	16	Törn	32
Psychologie	18	Packliste	36
Manöver	20	Sicherheit	38
Spezialisten	24	Apotheke	40





# Balearic

Segeltörn 21.-28. September 2019



6

# Segelboot







Sun Odyssey 519, 2018



8









# Decksplan



## Kajüten- und Kojenzuteilung:

Koje 1, 14%:	Hanspeter Abegg
Koje 2, 17%:	Dani Hasler
Koje 3, 14%:	Marc Baumann
Koje 4, 14%:	Manuel Baumann
Koje 5, 10%:	Bruce Schanz
Koje 6, 14%:	David Peter
Koje 7, 17%:	Daniel Hersche

# Boardkasse

Mit der App „Share-a-Bill“ können wir sämtliche Ausgaben erfassen und sie den jeweiligen Personen zuordnen.

Wir geben alle Ausgaben im laufenden Betrieb ein und halten so fest, wer für die Ausgaben bezahlt hat und wer an diesen Ausgaben zu welchem Anteil teilgenommen hat.

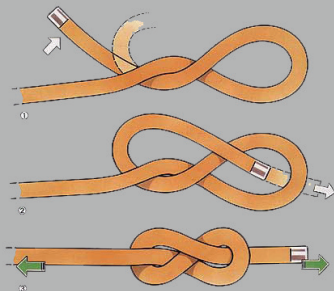


Dies mit allen Währungen, die uns auf der Reise begebenen. Am Ende des Törns sowie zu jeder Zeit, weiss jeder genau, wer was wem schuldet. Schliesslich erhalten alle einen detaillierten Bericht des Törns.

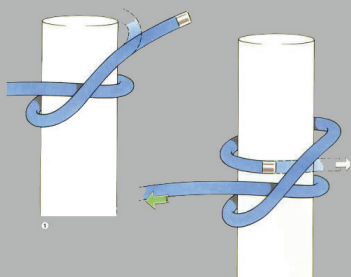
Voraussetzung ist, dass alle Zahlungen und Quittungen dem Kassier zugeleitet werden.

# Knoten

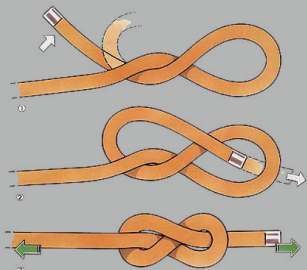




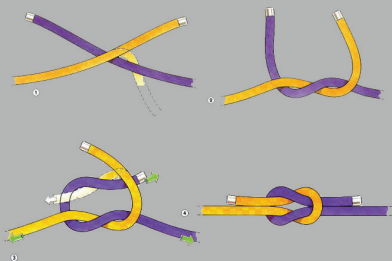
**Achter** (Mastwurf), zum Befestigen der Fender an der Reling.



**Palstek**, der wichtigste Knoten an Bord zur Vertäuung des Schiffs über einen Poller oder durch einen Ring.



**Kreuzknoten**, hilfreich vor allem um Verbände zusammen zu knoten, da er nicht aufliegt.

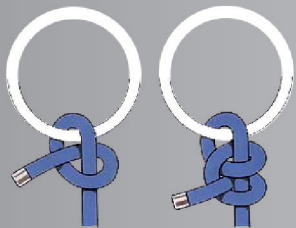


**Endacht**, wird angebracht, damit die Tampen nicht ausraschen.

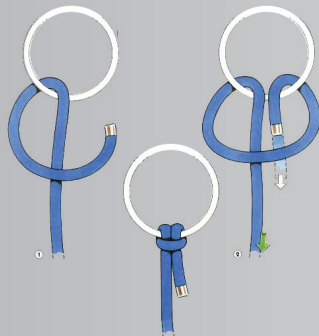


**Fischer**, ideal um zwei auch ungleich dicke Seile miteinander zu verknoten.

**Roringstek**, zur Befestigung von Ankerketten oder Ankerleinen.



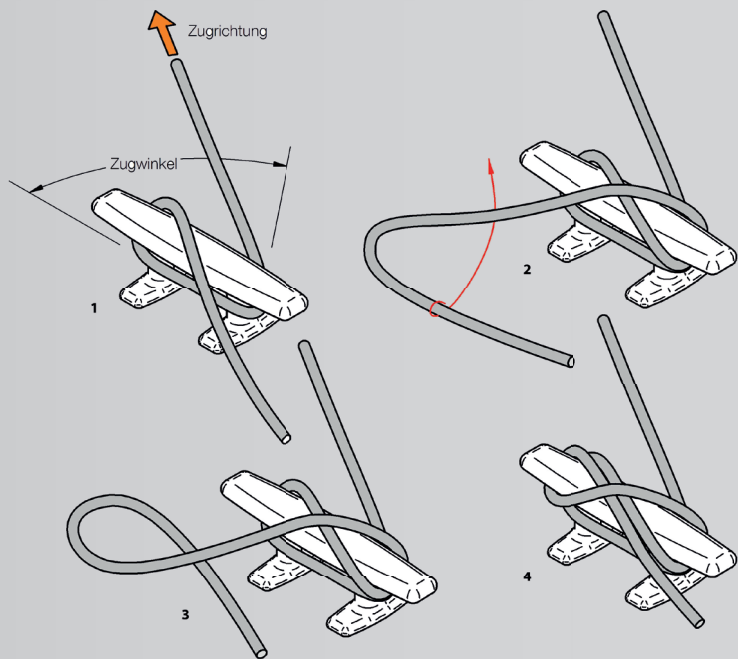
**Flaschen**, wird auch für die Befestigung von Federn verwendet.



**Halber-Schlag**, eignet sich gut, um den Tampen zu verknoten und dem Knoten dadurch mehr Halt zu geben.



**Klampen belegen**, hier wird das Schiff an der Mole befestigt, und zwar auf der Schiffsseite. Wie abgebildet nur zweimal um die Klampe und dann verdreht abschliessen und zuziehen. Das hält. Übriger Tampen aufschies- sen und über die Klampe legen.



# Segelkurse





im Wind  
Head to wind

hart am Wind  
beat

am Wind  
fetch

hart am Wind  
beat

am Wind  
fetch

close  
reach

close  
reach

halb Wind  
beam  
reach

halb Wind  
beam  
reach

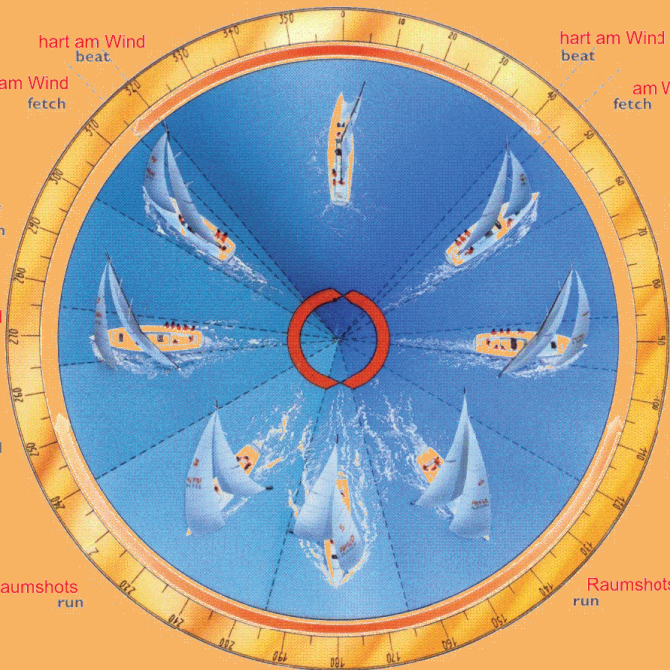
broad  
reach

broad  
reach

Raumshots  
run

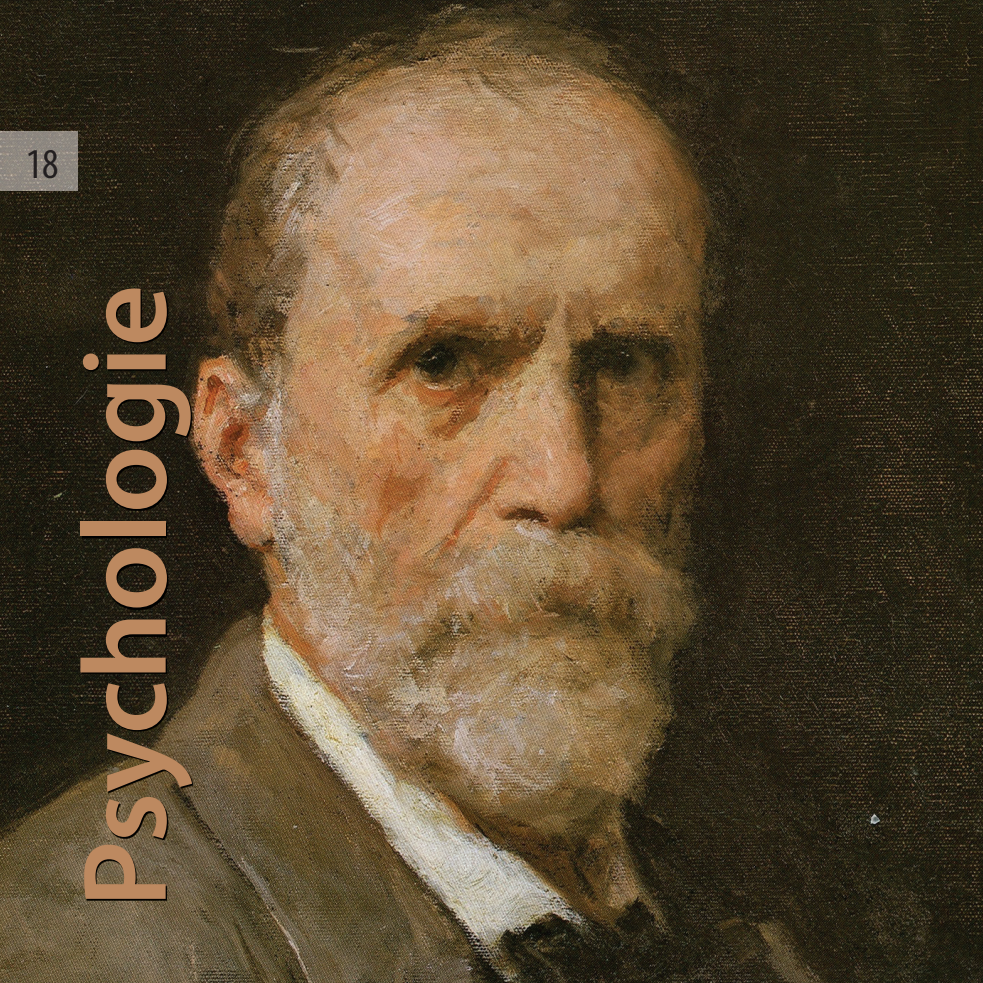
Raumshots  
run

Vorwind  
square  
run





# Psychologie



## Tipps für Feedback-Geber und -Geberinnen

- Nicht moralisch bewerten
- Nicht verallgemeinern (immer, nie...)
- Nicht interpretieren
- Nicht aufdrängen
- Ganz persönlich in eigenem Namen sprechen, nicht für andere
- Nur beschreiben, was nach aussen sichtbar war und welche eigenen Gefühle dabei entstanden sind.

## Tipps für Feedback-Nehmer und -Nehmerinnen

- Nicht verteidigen und rechtfertigen
- Nicht erklären
- Nicht zurückschiessen
- Zuhören und aufnehmen
- Bewusst prüfen, ob das Feedback für mich ein Grund für eine Verhaltensänderung ist, und ob ich diese ausprobieren will



# Manöver



## Seglerische Aufgaben an Bord:

- Taktiker** Beobachtet die Gegner und bespricht sich mit dem Skipper. Hilft beim Segeltrimm und gibt Anweisungen.
- Vorschoter I** Nimmt das Segel dicht und fährt es bei Bedarf (Steuerbord und Backbord).
- Vorschoter II** Löst bei Wenden und Halsen das Luv-Schot.
- Grossegel:** Fährt permanent das Grossegel. Hilft dem Taktiker und dem Skipper bei den Beobachtungen der anderen Segelschiffe.
- Skipper:** Steuert das Boot und löst die Manöver aus.
- Navigator:** Berechnet Kurs und Distanz zum nächsten Ziel.

## Anlegemanöver:

- Skipper:** Gibt die Befehle
- Liason Mgr.** Sieht zu, dass alle die Befehle erhalten und reagieren.
- Ankerwisch:** Bedient die Ankerwisch
- Fender:** Sind mit Fender bewaffnet, fendern das Boot ab und sind verantwortlich, dass das Boot keine unerwünschten Blessuren davon trägt.
- Shoten:** Halten das Schot bereit, um das Boot schliesslich an der Mole zu befestigen.

## Wende (mit dem Bug durch den Wind):

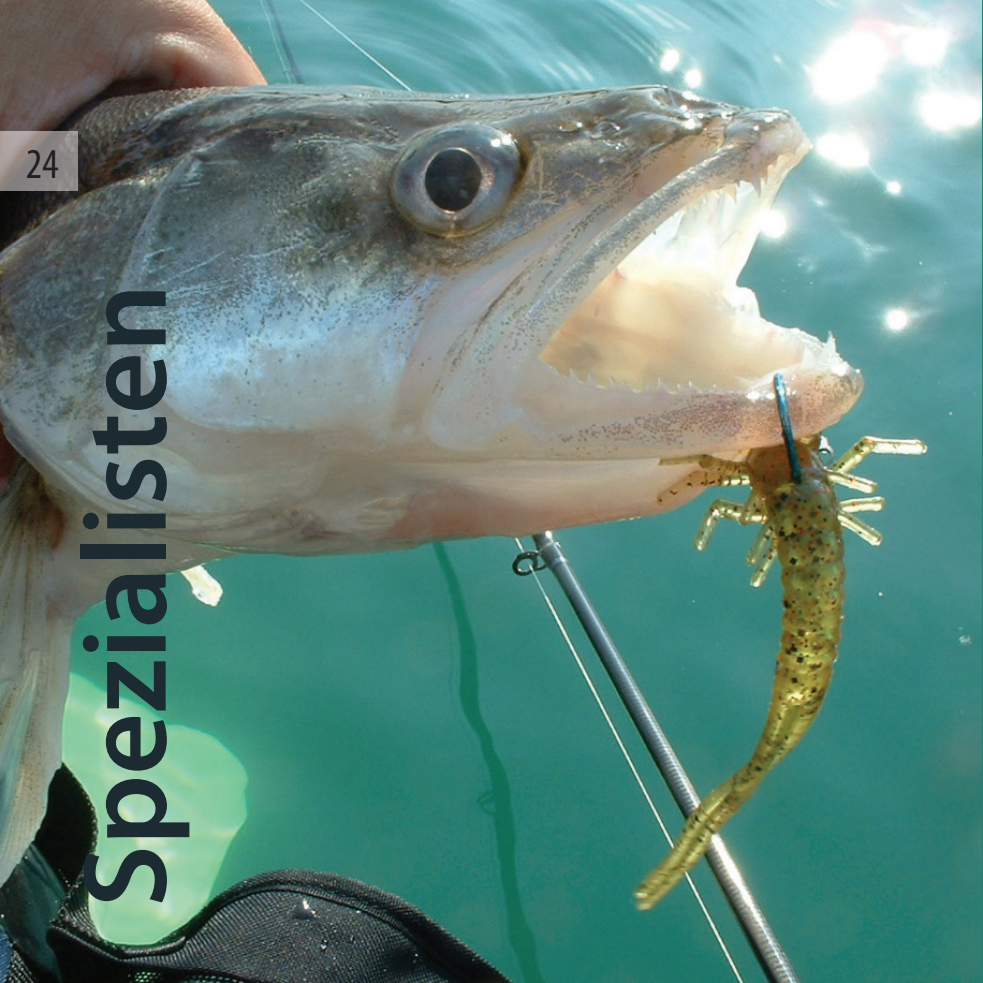
- Skipper:** Kündigt die Wende an. "klar zur Wende!" "Mir gönd"
- Vorschoter I:** Stürzen sich ins Cockpit und machen sich bereit zum Dichtholen - melden sich bereit "bereit!".
- Vorschoter II:** Stürzt sich an die Lee Winsch, gibt die Winschenkurbel an Vorschoter I - meldet sich bereit "bereit!"
- Grossegel:** bereitet die Stellung des Travelers vor und meldet sich bereit "bereit!".
- Skipper:** Skipper löst Wende mit dem Befehl "Ree" aus.
- Vorschoter II:** Lässt die Schoten losschnellen, und zwar just in dem Moment, wo der Wind von der anderen Seite ins Segel blasen möchte.
- Vorschoter I:** Ziehen von Hand das Schot dicht, sobald es auf der Luv-Seite freigegeben wird. Das muss schnell gehen. Wenn der Druck zu gross wird, hilft die Winschenkurbel. Es kann auch zu zweien gekurbelt werden.
- Grossegel:** Das Grossegel wird nachgetrimmt während das Schiff durch den Wind dreht.
- Taktiker:** Er meldet, wenn das Segel dicht genug steht.
- Alle:** Nehmen nach dem Manöver ihren Platz auf der Luv-Seite wieder ein.

## Halse (mit dem Heck durch den Wind):

- Skipper:** Kündigt die Halse an. "klar zur Halse!" "Mir gönd"
- Vorschoter I:** Stürzen sich ins Cockpit und machen sich bereit zum Dichtholen - melden sich bereit "bereit!".
- Vorschoter II:** Stürzt sich an die Lee Winsch, gibt die Winschenkurbel an Vorschoter I - meldet sich bereit "bereit!".
- Grossegel:** bereitet die Stellung des Travelers vor und meldet sich bereit "bereit!".
- Skipper:** Skipper löst Halse mit dem Befehl "Mir gönd!" aus und fällt ab.
- Vorschoter II:** Lässt die Schoten langsam los bis das Vorsegel flattert - dann ruft er "Fock fällt!".
- Grossegel:** Öffnet das Segel bis auf Vorwindkurs und holt es dann schnell Mitschiffs
- Skipper:** Ruft nun "Rund Achtern" - Vorsicht ist geboten!
- Vorschoter I:** Zieht von Hand das Segel dicht - Raumschotkurs.
- Taktiker:** Er meldet, wenn das Segel dicht genug steht.
- Alle:** Nehmen nach dem Manöver ihren Platz auf der Luv-Seite wieder ein.

24

# Spezialisten





## Aufgaben an Bord.

- Smutje:** Bordkoch, zuständig für Einkauf, Lagerung und Zubereitung der Lebensmittel.
- Navigator:** Der Navigator bestimmt mit der Crew und dem Skipper den nächsten Anlegeplatz, rechnet die Dauer bis zum Ziel aus, programmiert die GPS Geräte und führt das Logbuch.
- Arzt:** Zuständig für die Bordapotheke und Betreuung allfälliger Patienten.
- Säckelmeister:** Zuständig für die Bordkasse und deren Liquidität in allen notwendigen Währungen.
- Chronist:** Führt Tagebuch und hält Impressionen auf Fotografien fest.
- Lustmeister:** Zuständig für das Bordprogramm auf See und an Land. Ist über kulinarische und kulturelle Möglichkeiten informiert.
- Diplomat:** Führt Verhandlungen mit den jeweiligen Behörden und Leuten vor Ort.

# Ämter an Board

## Matrose

**Hanspeter**

**Marc**

**Manuel**

**Dani**

**Daniel**

**Bruce**

**David**

## Segeltechnisch

Vorshoter I, Helmsman III,  
Navigator, Board Engineer

Vorshoter II, Festmacher I,  
Helmsman II

Fenderman I

Skipper

Vice-Skipper, Helmsman I  
Festmacher Koordinator

Ankerman, Festmacher II,  
Helmsman IV

Fenderman II,  
Festmacher III

## Sozial

KüGe III

KüGe II

KüGe I

CFO

Unterhändler,  
KüGe V

Fischer, KüGe IV

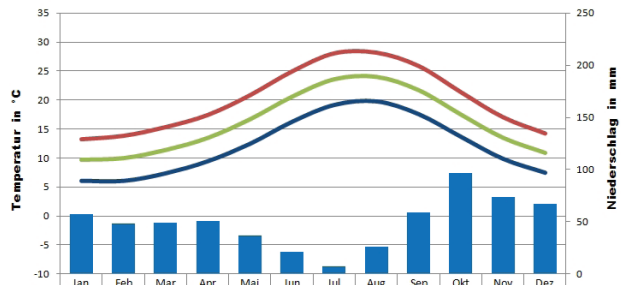
Smutje

# Klima

	JAN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
DURCHSCHNITTSTEMPERATUR	10°	10°	10°	12°	18°	22°	25°	25°	22°	19°	14°	11°
MAXIMALTEMPERATUR	16°	16°	18°	20°	24°	28°	31°	30°	28°	24°	19°	16°
MINIMALTEMPERATUR	4°	4°	6°	8°	12°	16°	18°	19°	17°	13°	8°	6°
SONNENSTUNDEN	4	5	6	6	9	10	11	9	7	7	5	5
WASSERTEMPERATUR	14°	13°	14°	15°	17°	20°	25°	27°	25°	22°	18°	15°

## Klima in Inca (Mallorca)

Mittelmeerklima mit heißen Sommern



Niederschlag in mm	57	48	49	51	37	21	7	26	59	97	74	67
Höchsttemperatur	13,3	13,9	15,4	17,5	20,9	25,0	28,1	28,2	25,9	21,4	17,1	14,3
Mitteltemperatur	9,7	10,0	11,4	13,5	16,7	20,6	23,6	24,0	21,7	17,5	13,5	10,9
Tiefsttemperatur	6,1	6,1	7,4	9,5	12,5	16,3	19,2	19,8	17,6	13,7	9,9	7,5

■ Niederschlag in mm    
 — Höchsttemperatur    
 — Mitteltemperatur    
 — Tiefsttemperatur

28

# Balearen





## Informationen zu den Balearen

- Mallorca** Mallorca (Majorca) ist eine Insel voller Kontraste, eine Mischung aus einerseits belebten Fischereihäfen wie z. B. Andraitx, Sóller und Pollença, wo Sie einige der edelsten Fischrestaurants und Geschäfte finden und andererseits der wilden Westküste mit ihren faszinierenden Landschaften und hohen und steil ins Meer abfallenden Bergen.
- Cabrera** Die Inselgruppe ist von vielen grossen Zivilisationen des Mittelmeeres besucht worden. Phoenizier, Karthager, Römer, Byzantinern...ausgezeichnet durch ihre strategische Position und Schönheit, die sie in einen Nationalpark verwandelt haben. Wir erreichen die Insel im Boot.
- Ibiza** Nach einem Törn über 70 Seemeilen Richtung Südwesten von Cabrera aus erreichen wir Ibiza. Die Insel ist mit ausgezeichneten Häfen und Marinas, traumhaften Stränden und kristallklarem Wasser über einem sandigen Untergrund gesegnet. Ibiza bietet ideale Gelegenheiten zum Schwimmen. An Land gibt es großartige Shoppingmöglichkeiten, viele Restaurants, Geschäfte sowie Non-stop-Action und Nachtleben.
- Formentera** Formentera liegt einige Meilen südlich von Ibiza. Mit seinen palmengesäumten Sandstränden und dem klaren, türkisgrünen Wasser erinnert die Insel an die Karibik.





## Informationen zum Segelrevier

Das Segelrevier umfasst die Inseln Mallorca, Menorca, Ibiza, Formentera und Cabrera im Mittelmeer vor der Ostküste Spaniens.

Die Balearen sind ein leicht zu befahrenes Segelgebiet. Navigatorisch stellt das Revier keine großen Aufgaben an die Segelcrew. Strömungen die durch Ebbe und Flut bedingt sind, gibt es nicht. Mit einem Tidenhub von gerade mal 10 cm ist der Einfluss der Gezeiten minimal und kann vernachlässigt werden. Änderungen des Wasserstandes treten eher bei bestimmten Windrichtungen auf. Daher kann der Wasserspiegel an der Ostküste Mallorcas bei Südwind (Scirocco) oder Ostwind (Levan-te) um 1 m ansteigen.

Im Seegebiet der Balearischen Inseln wehen die Winde meist moderat mit zuverlässigen 3 - 4 Bft. Auf Mallorca und Menorca kommt der Wind überwiegend aus nördlichen Richtungen. Beide Inseln liegen noch deutlich im Einflussgebiet des Mistral. Die Wetterlagen des Golf von Lyon wirken sich besonders auf Menorca und die Nordküste Mallorcas aus. In Mahon weht der Wind aus nördlichen Richtungen an 245 Tagen im Jahr. Auf Ibiza, Formentera und den anderen Pityusen-Inseln kommt der Wind mehr aus südlichen und östlichen Richtungen.

# Törn







Samstag, 21. September  
Hafen La Palma (Mallorca)  
Keine Fahrt  
Erste Übernachtung auf dem  
Schiff

Abendessen in La Palma



Tag 1, Sonntag, 22. Sept  
La Palma - Cabrera  
29 SM, 5h Fahrt

Besuch der blauen Höhle  
(Cueva Azul/Sa Cova Blava)



Tag 2, Montag, 23. Sept  
Cabrera - Eivissa  
72 NM, 12h Fahrt

Es führt kein Weg an Dalt  
Vila, der befestigten Ober-  
stadt auf den Felsen eines  
Vorgebirges, vorbei.



Tag 3, Dienstag, 24. Sept  
Eivissa - Sant Antoni  
27 NM, 4.5h Fahrt

Die Stadt ist bekannt für ihr  
lebendiges Nachtleben und  
ihren großen natürlichen  
Hafen, die Bucht Bahía de  
Sant Antoni.





Tag 4, Mittwoch, 25. Sept  
Sant Antoni - Portinatx  
17 NM, 2.5h Fahrt

Die Küste ist von Steilklippen geprägt, während man landeinwärts eine Berglandschaft, die beträchtliche Höhen erreicht, genießen kann.



Tag 5, Donnerstag, 26. Sept  
Portinatx - Andratx  
48 NM, 8h Fahrt

Die Vergangenheit und die Geschichte ist in den Strassen des alten Viertel „Pantaleu“ noch spürbar.



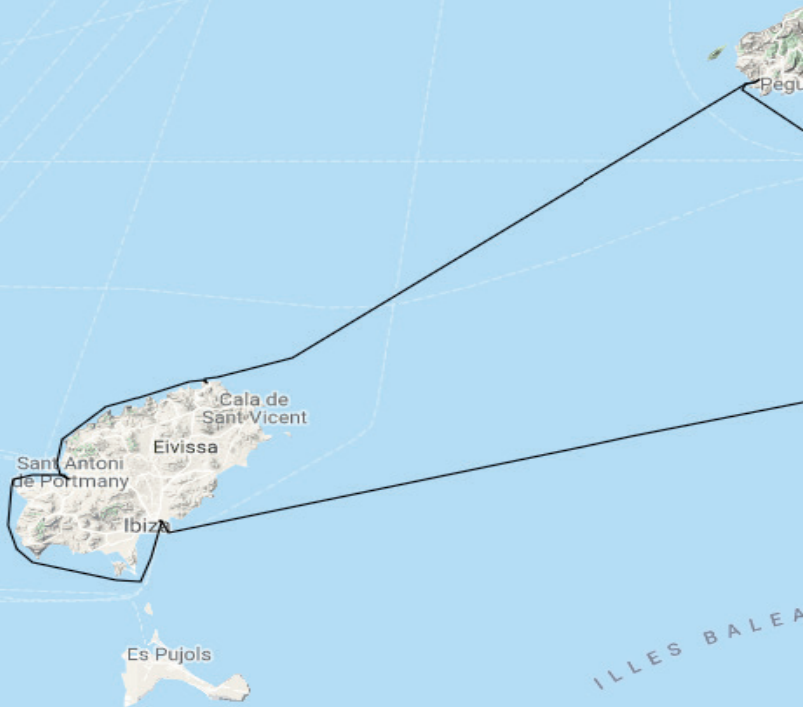
Tag 6, Freitag, 27. Sept  
Andratx - El Arenal  
22 NM, 3.5h Fahrt

Wer das Partyleben liebt und die Sonnenseite Mallorcas ab der Dämmerung kennen lernen möchte, hat mit dem Reiseziel El Arenal die richtige Wahl getroffen.

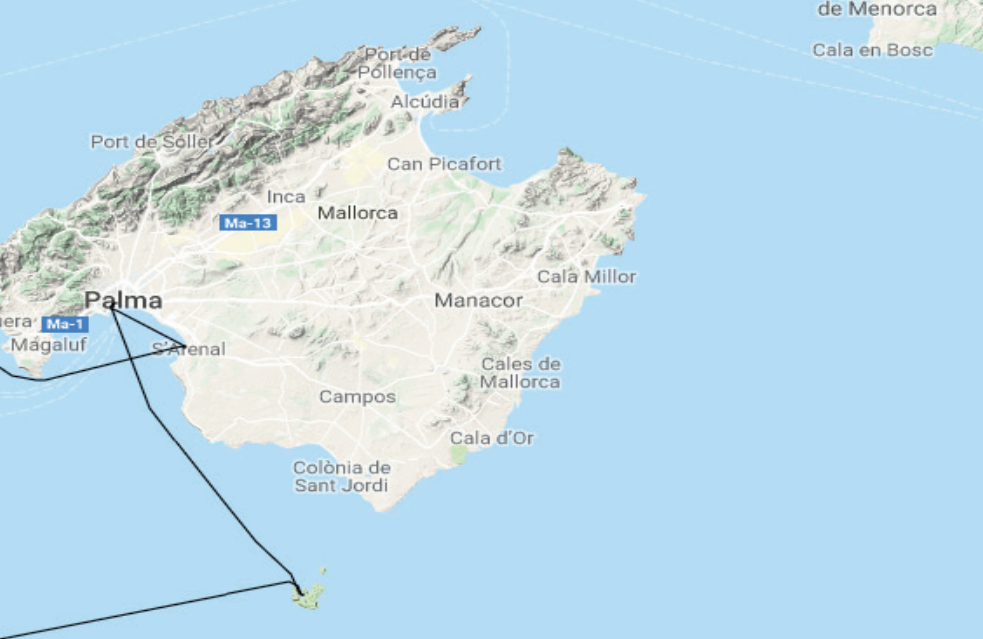


Tag 7, Samstag, 28. Sept  
El Arenal - La Palma  
7 NM, 1h Fahrt

Abgabe des Schiffs bis spätestens 09.00 Uhr  
Törn Ende







Google-Maps: <https://bit.ly/2khrOnF>

# Packliste



## Identifikation

- Identitätskarte oder Pass
- Krankenversicherungskarte
- Impfausweis

## Segeln

- Bootsschuhe (helle Sohle)
- Segelhandschuhe
- Logbuch (falls vorhanden)
- Schwimmweste (f. vorh.)

## Kleider

- Pullover
- T-Shirt (kurz/lang)
- Sommerhose (kurz)
- Jeans & Treckinghose
- Wäsche, Socken
- Hemd (kurz/lang)

## Regenschutz

- Regenjacke
- Regenhose

## Sonnenschutz

- Sonnencrème (hoher Faktor)
- After Sun
- Sonnenbrille (mit Band)
- Sonnenhut / Mütze / Buff
- Halstuch

## Hygiene

- Kulturbeutel
- Handtuch
- Taschentücher
- Brille & Ersatzbrille (Band)
- Kontaktlinsen
- Wäscheklammern

## Medikamente

- Persönliche Medikamente   
(dem Skipper mitteilen)
- Stugeron (Seekrankheit)

## Baden

- Badetuch
- Badehose
- Badeschuhe
- Schwimmbrille

## Schlafen

- Bettzeug vorhanden   
(Pro Woche Kissen, Duvet, Bettlaken)
- Schlafzeug (Pyjama)
- Oropax

## Schuhwerk

- Bootsschuhe (weisse Sohle)
- Strassenschuhe
- Badeschuhe

## Unterhaltung

- iPod
- Fotoapparat
- Bücher
- Spiele (Karten, Brett)
- Schreibzeug (Block)
- Handy (Ladekabel)
- Reiseführer

## Geld

- Bargeld (Kuna)
- Kreditkarten
- Debit-Karte (EC)

## Küche

- Geschirrtuch (1-2 pro Person)
- Salami oder Trockenfleisch

## Gepäckstücke

- Reisetasche (keinen Koffer)
- Tagesrucksack

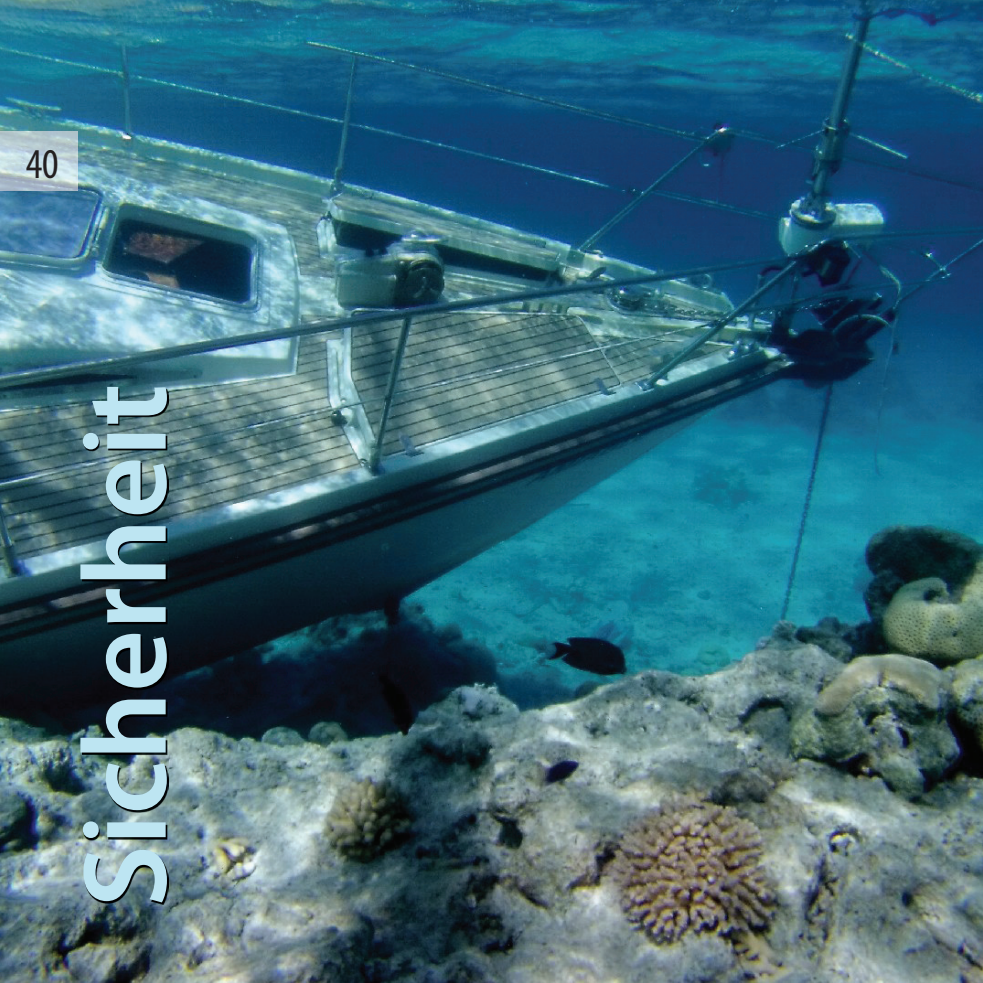
## Technisches Equipment

- Ladekabel
- Taschenmesser
- Taschenlampe
- Feuerzeug

Fühle dich frei, eine eigene Liste zusammen zu stellen und nimm als Gepäckstück bitte eine zusammenfaltbare Tasche und keinen Koffer mit.

40

# Sicherheit





## Für Sicherheit an Board ist gesorgt.

Das Segelrevier gilt als einfaches Segelrevier. Da das Wasser im Mittelmeer über 24° C hat, besteht nur eine geringe Gefahr der schnellen Auskühlung (Hyperthermie), die Küstenwache ist jederzeit per Funk und per Telefon erreichbar, zudem erhalten alle Mitsegler eine Sicherheitseinführung sowie einen Lifebelt und eine Schwimmweste vor dem Start zugewiesen. Ferner helfen einige Rettungsgeräte, die wir an Board mitführen.

### Alarmierungsmittel:



GPS



EPIRP



Funk



Raketen



SAT Tel



Funkstation

### Schwimmhilfen & Survival-Packages:



Rettungsinsel



Rettungsweste



Lifebelt



Rettungsring



**Apotheke**

## Bordapotheke

Bitte findet auf der rechten Seite eine Aufstellung der Medikamente und Utensilien aus unserer Bordapotheke. Damit müssen nicht alle die selben Medikamente besorgen.

## Seekrankheit

Damit Seekrankheit gar nicht erst entsteht, tut man gut daran, stets den Horizont im Auge zu behalten. Dadurch stimmen die Positionsinformationen von Auge und Gleichgewichtsorgan gut überein und die Seekrankheit wird nicht ausgelöst. Dieses kann man darüber hinaus positiv unterstützen, indem man dafür sorgt, dass man sich rundum wohl fühlt: nicht zu heiß, nicht zu kalt, nicht zu viel und nicht zu wenig gegessen, ausreichend getrunken und keine Angst vor Gefahr an Bord hat.

Es sind Histamine als Botenstoffe im Gehirn im Zusammenhang mit Seekrankheit ausgemacht. Mit viel Histamin im Blut wird jede noch so kleine Unstimmigkeit im Körper kommuniziert. Die Histamine können durch ausreichend Schlaf (auch jedes kleine Nickerchen tagsüber wirkt Wunder), wenig histaminreiche Nahrung (z.B. auf Rotwein verzichten) reduziert werden. Histamin kann durch vergleichsweise große Vitamin C-Gaben (ca. 2 Gramm) reduzieren werden. Einen anderen Wirkungsmechanismus verwenden Skopoderm-Pflaster, die man sich für je zwei Tage hinter das Ohr klebt. Vomex-Zäpfchen/-tabletten oder Stugeron und Reisekaugummi stellen eher ruhig.

### Apotheke

Verbandsapotheke	<input type="checkbox"/>
Paspertin Tabl. 50 Stk.	<input type="checkbox"/>
Alucol Kautabl. 24 Stk.	<input type="checkbox"/>
Imodium Lingual 2mg, 20 Stk.	<input type="checkbox"/>
Norit Kapseln 30 Stk.	<input type="checkbox"/>
Voltaren Dolo Forte 25 mg, 10 Stk.	<input type="checkbox"/>
Mefenacid Tabl. 500 mg, 10 Stk.	<input type="checkbox"/>
Stugeron Tabl. 25 mg, 25 Stk.	<input type="checkbox"/>
Bepanthen Schaumspray 5%	<input type="checkbox"/>
Anti Brumm Forte vapo 150 ml	<input type="checkbox"/>
After Bite Liq. Fl. 14 ml	<input type="checkbox"/>
Octenisept 20 ml	<input type="checkbox"/>

